



Biografie Frank Sauer

Schon am Rosenmontag 1967 brillierte Frank Sauer im Klassenraum der Klasse 2b der Christoph-Förderich-Schule in Berlin mit der Teilnahme an der spontanen Darstellung einer Massenschlägerei im Western-Saloon. 2 Jahre später konnte er als Viertklässler in der Filderschule in Stetten bei Stuttgart in der Rolle des Riesen Lärmemaul überzeugen. Natürlich sind das Erfolge, die sich so nicht wiederholen lassen.

Aber die Bilanz seines weiteren Daseins als Kabarettist kann sich schon auch sehen lassen: Im Duo mit Gerd Weismann ergatterten sie als "Kabarett Nestbeschmutzer" (1999-2004) unter anderem den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 1994, den Obernburger Mühlstein 1998, die St. Ingberter Pfanne 1999, den Lüdenscheider Kleinkunstpreis 2000 ... diese und weitere Auszeichnungen für seine Soloprogramme lagern ausbruchsicher in halogenbeleuchteten Panzerglasvitrinen seiner heimeligen Heimstatt und die freien Vitrinenplätze werden garantiert auch noch aufgefüllt.

Außerdem gehen auf sein Konto: Die Mitbegründung des Studentenkabarettts "Die Widerha(r)ken" in Siegen, wo er Literaturwissenschaft studierte, eine Magisterarbeit zur Theorie des Kabarettts (1988) und natürlich auch die abendliche Gage.

Seine ersten beiden Solo-Programme "**Stocksauer**" (2000) und "**Sauerei**" (2003) brachten ihm die Tuttlinger Krähe, den Reinheimer Satirelöwen, den 3. Platz beim Paulaner Solo München sowie den Beinamen "Meister Proper des Kabarettts" ein. Nach einem literarischen Intermezzo, bei dem Sauer aus dem Krimi „**Wie die Tiere**“ von Wolf Haas eine so genannte „KrimiComedyVorlesePerformance“ machte, kam dann 2007 das nächste Kabarett-Programm "**Lieber lügen als kurze Beine**", ein Ausflug in die wahre Welt der Lüge.

Der nächste Streich folgte 2009. "**Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler - ein Erfolgsprogramm**" war ein Ritt durch die Höhen und Tiefen von Erfolg und Misserfolg, für den Sauer 2012 abermals mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurde.

Oniro-Media



Im gleichen Jahr erblickte das nächste Programm das Licht der Welt: „**Der Weg ist das Holz**“ - In typisch saueresker Manier ging es diesmal um richtige und falsche Entscheidungen. Um Weggabelungen, Abwege, Irrwege, Umwege, Holzwege und eine ziemlich gewitzte Sphinx. Ein 2-stündiger Blick auf die Welt in Frank Sauers Kopf. Und der ist garantiert nicht aus Holz – so jedenfalls die einhellige Meinung der Jury beim Oberpfälzer Kabarettpreis 2015.

Im Rahmen des “Köln Comedy Festivals” startete 2015 das 7. Programm im Kölner “Senftöpfchen”-Theater. Der Titel: “**Mit Vollgas in die Sackgasse**”. Eine Tour de force rund um die Fragen: Stimmt die Geschwindigkeit unserer Welt - und stimmt die Richtung? Ist schnell tatsächlich nur die hektische Form von langsam? Und kann auch ein Labyrinth eine Sackgasse sein? Frank Sauer weiß die Antworten, was ihm unter anderem den Herborner Kabarettpreis 2016 bescherte.

Sowohl das Programm „Der Weg ist das Holz“ als auch „Mit Vollgas in die Sackgasse“ sind buchbar.

Ein weiterer Ausflug in den literarischen Teil der Welt unternimmt Frank Sauer ab Herbst 2017 mit dem Leseprogramm „**Ein Mensch....**“, das dem wunderbaren Schaffen des Menschenbeobachters Eugen Roth (1895-1976) gewidmet ist.

Und aufgrund unserer hellseherischen Fähigkeiten können wir heute schon sagen, daß das nächste Programm von Frank Sauer im November 2018 auf die Bretter gebrettert werden wird.

... weitere Projekte:

Frank Sauer ist außerdem Mitbegründer des Kabarett-Quartetts “Heinz!”, das im Jahr 2000 unter aktiver Beihilfe der Herren Volkmar Staub, Günter Fortmeier und Florian Schroeder einen Heinz-Erhard- Abend aus der Taufe hievte, der mit überwältigendem Erfolg durch die Stadthallen des Landes gereicht wurde.

Oniro-Media



Eine Neuauflage in Triobesetzung hat sich seit März 2009 unter dem Titel **“Heinz lebt!”** der weiteren Weiter- und Wiederverbreitung des höheren Blödsinns à la Heinz verschrieben. Und ein Ende ist nicht abzusehen.

Nebenbei erheitert Sauer auch immer wieder die Tauchszene mit seinem Taucher-Comedy- Programm **“halbtrocken”**, und speziell für Veranstaltungen von Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften hat er das Kurzprogramm **“Mundwerk trifft Handwerk”** im Repertoire.

Oniro-Media

Christos Smilanis | Bruno – Schmitz - Str. 36 | 40595 Düsseldorf

Tel: +49-211 / 179 481 51 | Fax: +49-211 / 758 449 64 | e-mail: mail@oniro-media.com